

Kurzinformation Klimaschutzsiedlung „Sonnborner Hof“

Projektentwickler	colemus Projektentwicklung Ercüment Aysever, Neviandtstr. 29; 42117 Wuppertal e.aysever@colemus.de
Architekt	Ralph Ellinghaus Architekt: ellingHAUS Architekten, ralph.ellinghaus@elling-haus.de
Lage	Städtisches Grundstück Sonnborner Straße/Kirchhofstraße in Tallage Wuppertals nahe der Wupper, Ortsteil Sonnborn an der Sonnborner Hauptkirche, ehem. historischer Ortskern, in den siebziger Jahren abgerissen für eine Turnhalle der benachbarten Schule, die nicht zustande kam. Zur Zeit Brache. Gute ÖPNV-Anbindung (Schwebebahn 200 m, 3 Buslinien 50 m, S-Bahn 500 m), Nordbahntrasse (2012 Rad-Fußweg) 1.300 m entfernt.
Nutzung	Neubau von ca. 40 WE Mehrgenerationen-Wohnungen mit Eigentums-, Miet- und Gästewohnungen, Temporäre Wohnangebote. Innenhof mit Gemeinschaftsanlagen; Dienstleistungen (Service-Wohnen), Hausmeisterdienst, Läden, Wäscherei und andere Infrastruktur wird integriert „Modernes Dorf“. Zusammenarbeit mit Bauvorhaben „Stollenstrasse“ bei der Vermarktung der Wohnungen.
Bauweise	Mehrgeschossige (bis 4 Stockwerke) Holzbauweise, „3-Liter-Standard“, Tiefgarage.
Energieversorgungsoptionen Anschlussleistung ca. 90 kW, Nutzwärmebedarf (Heizung/WW) ca. 180.000 kWh	1. BHKW (Erdgas oder Biogas), evtl. als Nahwärmenetz unter Einbeziehung weiterer nahe gelegener Verbraucher. 2. Erdreichwärmepumpe + Solarkollektoren (Warmwasserbereitung, sommerliche Wärmerücklieferung ins Erdreich, Kühlung) 3. Abwasserwärmenutzung mit Wärmepumpe, evtl. als Nahwärmenetz unter Einbeziehung weiterer nahe gelegener Verbraucher + Solarkollektoren (Warmwasserbereitung, Kühlung).
Weiter ökologische Faktoren und Optionen	Dachbegrünung, Grauwassernutzung. Errichtung/Betrieb einer Elektroladestation + Unterstellanlagen für Elektrofahräder Photovoltaikanlagen an Fassaden, Jalousien Brunnenkühlung gewerblicher Bereiche wird geprüft.
Kommunale Beschluss-Grundlagen	Beschluss zur Bewerbung um die Aufnahme ins Landesprogramm „100 Klimaschutzsiedlungen NRW“ für Dez. 2010 geplant. Beschlüsse zur CO ₂ -Minderung und zum ökologischen Bauen. Mitglied im Internationalen Klimabündnis. Beteiligung am Qualitätssicherungssystem für Energieeffizienz „European Energy Award“. Anerkennung als Pilotprojekt im „Forum Wohnstandort Wuppertal“